Zahl: 004-1/2011/11 Kematen, 29. Juni 2011

NIEDERSCHRIFT

über die am 25.05.2011 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
11. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 22:40 Uhr

Anwesend:	Bgm.	Rudolf Häusler
	Vbgm.	Klaus Gritsch
	GV	Gerhard Lerchner
	GV	Armin Partl, Mag.
	GV	Viktor Pischl
	GR	Gabriele Fraidl, Mag.
	GR	Kurt Alois Manfred Jordan, Mag.
	GR	Ruth Köck (Ersatz GR Plunser)
	GR	Annita Lerchner
	GR	Elmar Michael
	GR	Pamela Nowak, Mag. (Ersatz GR Schaffenrath MBA MPA)
	GR	Andreas Partl
	GR	Bernd Raitmair
	GR	Franz Sailer, Ing.
	GR	Hugo Weger
Gäste:		Günter Pichler, Ing. (Betriebsleiter E-Werk)
		Sabine Kraisser (Steuerberatung E-Werk)
		Martin Staggl, Bmst.
Entschuldigt:	GR	Regina Plunser
	GR	Martin Schaffenrath MBA MPA
Schriftführer:	AL	Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung des Protokolls der 10. Gemeinderatssitzung

3. Bericht des Bürgermeisters

4. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses

5. Eventuelle Berichte und Anträge von Ausschüssen

6. Bericht über die durchgeführte Kassenbestandsaufnahme von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

7. Vortrag der Erfolgsrechnung und Bilanz 2010 des E-Werkes

8. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2010 des E-Werkes

9. Beschlussfassung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2010 des E-Werkes und Entlastung des Rechnungslegers

10. Beschlussfassung über Auftragsvergaben – Zubau Kindergarten Kematen
    1) Baumeisterarbeiten
    2) Zimmermeisterarbeiten
    3) Heizung, Sanitäre, Lüftung
    4) Elektroinstallationen
    5) Schlosserarbeiten
    6) Außenverglasung
    7) Innenverglasung
    8) Holzfenster

11. Beratung und Beschlussfassung über eine vom Raumplaner DI Bernd Egg ausgearbeitete Vereinbarung hins. einer Siedlungserweiterung im Bereich der Ripflgründe

12. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes hins. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GstNr. 2024/2 neu, KG Kematen (Eigentümer Josef Ripfl) für eine Teilfläche von ca. 1.716 m² von dzt. Freiland in Sonderfläche land- und forstwirtschaftliches Gebäude – Wirtschaftsgebäude –Gemüsebau § 47 SLG 3, und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 67 in Verbindung mit § 68 TROG 2006

13. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise bezüglich der Beschwerde einer Kematerin beim Landesvolksanwalt betreffend Kostenübernahme für auswärtige Heimplätze

14. Beschlussfassung von Überschreitungsbewilligungen
    1) Gemeinderat – Telefongebühren

2) Zentralamt – Umstellung LMR (Lokales Melderegister)
3) Mitgliedsbeiträge an Institutionen
4) Amtsgebäude – Versicherung
5) Freiwillige Feuerwehr – Betriebsausstattung, Geräte
6) Freiwillige Feuerwehr – Instandhaltung Fahrzeuge
7) Freiwillige Feuerwehr – Versicherung
8) Volksschule – Versicherung
9) Hauptschule – Versicherung
10) Sonderpädagogisches Zentrum Zirl – Investitionsbeitrag
11) Polytechnische Schule – Versicherung
12) Landesmusikschule – Versicherung
13) Lehrlingsförderung
14) Gemeindezentrum – Versicherung

15. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend Subzähler

16. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Gehweges an der Völser Landesstraße

17. Beratung und Beschlussfassung über einen Pachtvertrag mit dem Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten hinsichtlich der Anpachtung einer Teilfläche der Gp. 2304, KG Kematen, als Freizeitfläche

18. Beratung und Beschlussfassung über einen Pachtvertrag mit dem Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten hinsichtlich der Anpachtung einer Teilfläche der Gp. 2374, KG Kematen, für die Errichtung von Parkflächen

19. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Parkplatzes bei der Hauptschule

20. Beratung und Beschlussfassung über die Umbauarbeiten Bücherei

21. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines WC´s östlich des Friedhofs

22. Beratung und Beschlussfassung über die Einlösung der Kaufoption Schreinergründe

23. Personalangelegenheiten

24. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Pamela Nowak wird vom Bürgermeister angelobt.
Weiters wird Ing. Franz Sailer als ständiges Mitglied des Gemeinderates angelobt.
Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die nach dem Ausscheiden von GR Hacket notwendigen Nachbesetzung zur Kenntnis und stellt den Antrag, diese zu bewilligen:

GR Franz Sailer: Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss; Familien- und Schulausschuss; E-Werk-Ausschuss; Umwelt- und Verkehrsausschuss
Bgm. Rudolf Häusler: Landwirtschaftsausschuss

Beschluss: einstimmig

GR Regina Plunser: Nachbesetzung des Mitglieds der Grundverkehrs- und Höfekommision

Beschluss: einstimmig

Ruth Köck: Nachbesetzung als ständig kooptiertes Ausschussmitglied im Umwelt- und Verkehrsausschuss

Beschluss: einstimmig

2. **Genehmigung des Protokolls der 10. Gemeinderatssitzung**
Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der 10. Gemeinderatssitzung zu bewilligen. GR Weger ist der Meinung, dass sehr wenig im Protokoll steht.

Beschluss: einstimmig

3. **Bericht des Bürgermeisters**
   - **Ausschreibung Feuerwehrauto**
     Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass die Ausschreibung für das neue Feuerwehrauto über das Gemeindeamt hinausgegangen ist. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden die Angebotseröffnung vornehmen und anschließend dem Feuerwehrausschuss zur vertieften Angebotsprüfung übergeben.

   - **Südtiroler Siedlung - Bundesdenkmalamt**
     Der Bürgermeister übergibt den anwesenden Gemeinderäten den Aktenvermerk vom Bundesdenkmalamt vom 13.04.2011 betreffend der Südtiroler Siedlung und führt weiter aus, dass im Einvernehmen mit Dir. Dr. Alois Leiter als Vertreter der Neuen Heimat Tirol und gemäß einer Besprechung im Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss Dr. Nuener damit beauftragt wurde, sämtliche Register gegen die Unterschutzstellung der Südtiroler Siedlung zu tätigen.

   - **MPreis – Anfrage betreffend Ansiedlung der Bäckerei und des Fleischwerkes**

Der Bürgermeister verliest den Anwesenden das Schreiben betreffend der Anfrage auf Ansiedlung der Bäckerei und des Fleischwerkes der Fa. MPreis. Der Grundbedarf beträgt ca. 40.000 m², wobei ca. 150 Arbeitsplätze geschaffen würden, die im Laufe der Zeit auf 200 erhöht würden. Dieses Ansinnen geht allerdings nicht mit den beschlossenen Richtlinien des Gemeinderates konform, da die Mindestzahl von 6 Arbeitsplätzen pro 1.000 m² nicht erreicht wird. Der Bürgermeister wird die Vertreter der Fa. MPreis darüber informieren. Sollten konkrete Ansiedelungsabsichten bestehen, bestünde auch die Möglichkeit, diese Richtlinien zu erfüllen. Der Bürgermeister hat diese Anfrage an Dr. Marsoner weitergeleitet, da die Gemeinde nicht über die entsprechenden Grundflächen verfügt. Der Bürgermeister wird den Gemeinderat weiter informieren.

- **Kassaprüfungsniederschrift**
  Der Bürgermeister informiert den Obmann des Überprüfungsausschusses, dass die Kassaprüfungsniederschrift für das 1. Quartal 2011 noch nicht dem Amt übermittelt wurde.

- **Überprüfung Hydranten**
  Die Defekte bei den Hydranten, die bei der Überprüfung durch die Freiwillige Feuerwehr aufgeschienen sind, wurden behoben.

4. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses

GR Michael berichtet, dass 2 Überprüfungsausschusssitzungen hätten stattfinden sollen. Eine Überprüfungsausschusssitzung wurde vom Obmann wieder abberaumt, da sich der Amtsleiter zu diesem Zeitpunkt im Urlaub befunden hat und die erforderlichen Unterlagen betreffend Inventarlisten, wie es vereinbart gewesen wäre, nicht vorbereitet hat. Der Bauamtsleiter hätte die Unterlagen betreffend Fundamt bereitgestellt gehabt. Da das Thema Inventar ein Hauptpunkt der Überprüfung aus Sicht des Obmannes gewesen wäre, wurde die Sitzung abberaumt. Die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2010 des E-Werkes hatte stattgefunden. Aus gesundheitlichen Gründen konnte GR Michael an dieser Sitzung nicht teilnehmen.

GR Michael ist der Meinung, dass der Amtsleiter hätte mitteilen sollen, dass die Unterlagen nicht vorbereitet hätten werden können.

Der Amtsleiter sagt dazu, dass eine Lösung betreffend der Inventarisierung dem Überprüfungsausschuss vorzuschlagen gewesen wäre und dieser Lösungsvorschlag ohnehin in der heutigen Gemeinderatssitzung vorgebracht wird.

GR Annita Lerchner meint dazu, dass dies der typische Stil des Überprüfungsausschussobmannes ist und die Abberaumung der Sitzung mit ihr nicht besprochen wurde. Die Kassenleiterin hätte sich in einem Gespräch mit GR Michael dazu bereit erklärt, die notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Dies wurde allerdings von GR Michael abgelehnt. Im Übrigen findet es GR Annita Lerchner nicht in Ordnung, wenn die Kollegen der Gemeindeverwaltung diffamiert werden.

GR Micheal antwortet, dass er nach Rücksprache mit GR Mag. Armin Partl die Sitzung abgesagt hat.
Auf Anfrage des Bürgermeisters berichtet GR Michael von der Einschau des Überprüfungsausschusses in die Unterlagen der Agrargemeinschaften. Dabei wurde der Überprüfungsausschuss von den bisher gesetzten Handlungen in Kenntnis gesetzt.

5. Eventuelle Berichte und Anträge von Ausschüssen

- **Umwelt- und Verkehrsausschuss - Schulwegsicherheit**
  Vbgm. Gritsch berichtet, dass die ausgeschriebenen Verkehrssicherheitsmaßnahmen Schulumfeld besprochen wurden. Der Verkehrsausschuss hat sich nach einer vertieften Debatte dafür ausgesprochen, dass die bestehenden Parkplätze beim Lehrerhaus aufgelassen werden sollen, damit eine höhere Schulwegsicherheit erreicht wird.
  Es folgt eine längere Debatte über die Für und Wider betreffend der Auflassung der Parkplätze, der Verkehrssituation in der Ladenstraße, über die Verbesserung der Schulwegsicherheit und der wirtschaftlichen Interessen der in diesem Bereich angesiedelten Betrieben (Sparkasse, Bäcker Ruetz, A. Schlecker, Apotheke). Weiters wurde das Parkverhalten der Kunden und der Eltern im Schulbereich diskutiert. Auch eine mögliche Nutzung der Grünfläche vor der Volksschule wurde angesprochen.
  Der Vizebürgermeister und GV Pischl sind der Meinung, dass hier ein Bedarf an Bewusstseinsbildung bei den Eltern besteht.
  Der Vizebürgermeister informiert, dass für das Lehrpersonal eine Parkfläche westlich des Hauptschulgebäudes geschaffen wird. Die Parkplätze beim Eingang zur Landesmusikschule können in weiterer Folge zum Bringen und Abholen der Kindergarten- und Schulkinder genutzt werden.
  Die von Dipl.-Ing. Hagner ausgearbeiteten Maßnahmen für das Schulumfeld sollen über den Sommer umgesetzt werden.
  Hinzu kommt noch, dass die Schutzwegbeleuchtung verbessert werden soll, wobei hier um eine Förderung vom Land angesucht wurde.
  Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vom Umwelt- und Verkehrsausschuss ausgearbeiteten Vorschlag zur Verbesserung der Schulwegsicherheit umzusetzen.

  Beschluss: einstimmig

- **Umwelt- und Verkehrsausschuss – Solarförderung**
  Der Vizebürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass in der bisherigen Solarförderung eine Objektförderung, wie am Beispiel einer Wohnanlage, nicht vorgesehen ist. Daher stellt der Vizebürgermeister, wie im Umwelt- und Verkehrsausschuss beschlossen, nach einer Debatte den Antrag, die Solarförderung der Gemeinde Kematen an die Förderung des Landes anzupassen und hier mit 25 % der Förderung des Landes zu fördern. Förderungsadressat ist der Adressat der Wohnbauförderung.

Beschluss: einstimmig

- **Sozialausschuss**
  GV Mag. Armin Partl informiert, dass am Freitag im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss der „Tag der Pflege" stattfindet. Die Jahresrechnung 2010 wurde von der Verbandsversammlung des Wohn- und Pflegeheimes beschlossen, wobei ausgeglichen bilanziert wurde.
  In einer Sitzung des Sozialausschusses, ohne die kooptierten Mitglieder, wurden die Ideen des Bürgermeisters diskutiert. Ende Juli soll eine Sozialausschusssitzung stattfinden, bei der dies nochmals diskutiert werden soll.

6. **Bericht über die durchgeführte Kassenbestandsaufnahme von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck**
   Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ergebnis des Berichtes der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über die am 04.05.2011 durchgeführte Prüfung der Kasse der Gemeinde zur Kenntnis.
   Die Überprüfung ergab die volle Übereinstimmung bei der Kasse und der Geldverwahrungsstelle.

7. **Vortrag der Erfolgsrechnung und Bilanz 2010 des E-Werkes**
   Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des E-Werk-Ausschusses.
   GV Lerchner, Betriebsleiter Ing. Pichler und Frau Kraisser bringen den Anwesenden die Erfolgsrechnung und Bilanz 2010 des E-Werkes zur Kenntnis. Die an den Rechnungsleger gestellten Anfragen wurden beantwortet.

8. **Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2010 des E-Werkes**
   GV Mag. Partl berichtet, dass der Überprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 10.03.2011 die Erfolgsrechnung und Bilanz 2010 des E-Werkes vorgeprüft hat. Aus gesundheitlichen Gründen war GR Michael nicht anwesend, deshalb hat GR Mag. Partl den Vorsitz übernommen.
   In Abwesenheit von GR Annita Lerchner hat sich der Überprüfungsausschuss einstimmig dafür ausgesprochen, dass es keine Beanstandungen gibt und dem Gemeinderat die Entlastung der Rechnungsleger empfohlen wird.

9. **Beschlussfassung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2010 des E-Werkes und Entlastung des Rechnungslegers**
   Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vbgm. Klaus Gritsch. Der Bürgermeister, der Obmann des E-Werk-Ausschusses und GR Annita Lerchner verlassen den Sitzungssaal. Der Vizebürgermeister stellt an die Gemeinderäte die Anfrage, ob noch weitere Fragen vorliegen. Nachdem keine Anfragen gestellt wurden, stellt der Vizebürgermeister den

Antrag, die Erfolgsrechnung und Bilanz 2010 des E-Werkes in der vorliegenden Form zu beschließen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Einnahmen:		€ 2.069.008,78
Ausgaben:		€ 2.070.121,93
Jahresergebnis +/-	-	**€ 1.113,15**

Beschluss: einstimmig

Der Vizebürgermeister dankt dem Betriebsleiter und den E-Werk-Mitarbeitern für die ausgezeichnete geleistete Arbeit und übergibt den Vorsitz wieder an den Bürgermeister. Obmann GV Gerhard Lerchner dankt ebenfalls den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

10. Beschlussfassung über Auftragsvergaben – Zubau Kindergarten Kematen

1) Baumeisterarbeiten

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vom Baumanagement Oswald ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Baumeisterarbeiten an die Fa. Porr GmbH zu einem Angebotspreis von € 321.621,38 inkl. MWSt. gemäß Vergabevorschlag zu vergeben.
Der Bürgermeister teilt mit, dass die Vergabevorschläge samt Prüfungsprotokollen den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt werden.

Beschluss: einstimmig

2) Zimmermeisterarbeiten

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vom Baumanagement Oswald ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Zimmermeisterarbeiten an die Fa. Johann Hutter & Söhne zu einem Angebotspreis von € 175.475,05 inkl. MWSt. gemäß Vergabevorschlag zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

3) Heizung, Sanitäre, Lüftung

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vom Ingenieurbüro Pratzner ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis und stellt den Antrag, das Gewerk Heizung, Sanitäre, Lüftung an die Fa. Haustechnik Auer GmbH zu einem Angebotspreis von € 135.378,91 inkl. MWSt. gemäß Vergabevorschlag zu vergeben.
Der Bürgermeister informiert weiter, dass mit der Fa. Auer GmbH vereinbart wurde, dass die sanitären Arbeiten von der Fa. Meischberger & Nagl GmbH übernommen werden.

Beschluss: einstimmig

4) Elektroinstallationen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von der Fa. HG Engineering ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Elektroinstallationen an die Fa. Elektrotechnik Kreiser zu einem Angebotspreis von € 115.513,93 exkl. MWSt. gemäß Vergabevorschlag zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

5) **Schlosserarbeiten**
Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vom Baumanagement Oswald ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Schlosserarbeiten an die Fa. Frey Metalltech GmbH zu einem Angebotspreis von € 108.760,27 inkl. MWSt. gemäß Vergabevorschlag zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

6) **Außenverglasung**
Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vom Baumanagement Oswald ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Außenverglasung an die Fa. Frey Metalltech GmbH zu einem Angebotspreis von € 138.495,25 inkl. MWSt. gemäß Vergabevorschlag zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

7) **Innenverglasung**
Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vom Baumanagement Oswald ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Innenverglasung an die Fa. Spechtenhauser GmbH & Co KG zu einem Angebotspreis von € 42.508,32 inkl. MWSt. gemäß Vergabevorschlag zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

8) **Holzfenster**
Der Bürgermeister berichtet, dass keine Angebote betreffend der Holzfenster eingegangen sind und dieses Gewerk nochmals ausgeschrieben werden muss.

Die von GR Michael gestellte Anfrage hinsichtlich Haftrücklass wurde beantwortet.

11. Beratung und Beschlussfassung über eine vom Raumplaner DI Bernd Egg ausgearbeitete Vereinbarung hins. einer Siedlungserweiterung im Bereich der Ripflgründe

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die von Raumplaner Dipl.-Ing. Egg ausgearbeitete Vereinbarung zur Kenntnis und stellt den Antrag, wie im Bau- und Raumordnungsausschuss vorbesprochen, dieser Vereinbarung zuzustimmen.

Der Weg soll vom westlichen in den östlichen Bereich zu den Reihenhäusern am Winkelbergweg verlegt werden. Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag auf ein Verhandlungsmandat hinsichtlich Verhandlungen mit den Hauseigentümern betreffend Grundablöse der Verkehrsfläche und Übernahme der Infrastruktureinrichtungen.
Die Bauweise ist mit maximal Doppelwohnhäusern angedacht.
GR Michael ergänzt, dass die Schaffung einer Umkehrschleife in diesem Bereich angedacht würde.
GR Mag. Jordan ist der Meinung, dass man von den Privaterschließungen wegkommen sollte.
Der Bürgermeister antwortet, dass Ing. Pichler beauftragt worden ist, die Privatkanäle zu erheben. In Zukunft sollen eine Reihe von privaten Erschließungen in die öffentliche Hand übernommen werden.

Beschluss: einstimmig

12. **Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes hins. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GstNr. 2024/2 neu, KG Kematen (Eigentümer Josef Ripfl) für eine Teilfläche von ca. 1.716 m² von dzt. Freiland in Sonderfläche land- und forstwirtschaftliches Gebäude – Wirtschaftsgebäude –Gemüsebau § 47 SLG 3, und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 67 in Verbindung mit § 68 TROG 2006**
Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Entwurf hins. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GstNr. 2024/2 neu, KG Kematen (Eigentümer Josef Ripfl) für eine Teilfläche von ca. 1.716 m² von dzt. Freiland in Sonderfläche land- und forstwirtschaftliches Gebäude – Wirtschaftsgebäude – Gemüsebau zur Kenntnis.
Der Bau- und Raumordnungsausschuss war der einstimmigen Meinung, dass bei Zustimmung zur Aussiedlung durch den Gemeinderat die entstehenden Leergebäude an der derzeitigen Hofstelle innerhalb von 3 Jahren nach Baubeginn geschliffen werden. Nach einer Debatte kommt der Gemeinderat auf Vorschlag von GR Michael zur Auffassung, dass Josef Ripfl eine Bankgarantie für die Abbruchkosten der nicht mehr genutzten Gebäude auf der Hofstelle in Höhe von € 35.000,00 bis zur Zustellung des Baubescheides für das o.a. Wirtschaftsgebäude hinterlegen muss.
Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag, die Auflage des Entwurfes hins. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GstNr. 2024/2 neu, KG Kematen (Eigentümer Josef Ripfl) für eine Teilfläche von ca. 1.716 m² von dzt. Freiland in Sonderfläche land- und forstwirtschaftliches Gebäude – Wirtschaftsgebäude – Gemüsebau § 47 SLG 3, und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 67 in Verbindung mit § 68 TROG 2006 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

13. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise bezüglich der Beschwerde einer Kematerin beim Landesvolksanwalt betreffend Kostenübernahme für auswärtige Heimplätze

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Schreiben des Landesvolksanwaltes zur Kenntnis und führt weiter aus, dass es keinen Gemeinderatsbeschluss betreffend der Kostenübernahme für auswärtige Heimplätze gibt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Gemeinderat einen Beschluss dahingehend fasst, dass sollte im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss kein Platz für KematerInnen sein, wird der Auswärtigenzuschlag für ein anderes Wohn- und Pflegeheim von der Gemeinde Kematen so lange übernommen, bis wieder ein Platz im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss frei ist. Sollte dieser Platz im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss zu diesem Zeitpunkt nicht bezogen werden, ist der Auswärtigenzuschlag vom betroffenen Bewohner zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

14. Beschlussfassung von Überschreitungsbewilligungen

1) Gemeinderat – Telefongebühren

1 000-630 Handy GR Lerchner Annita, im Feber angemeldet **€ 450,00**

Nach einer längeren Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag die Überschreitung zu bewilligen.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (GR Mag. Jordan), 5 Nein-Stimmen (GV Pischl, GR Michael, GR Raitmair, GR Mag. Nowak, GR Weger)

2) Zentralamt – Umstellung LMR (Lokales Melderegister)

1 010-042 Gemeindeamt, Kufgem, Umstellung LMR, Restarbeiten Mehraufwand **€ 710,03**

Beschluss: einstimmig

3) Mitgliedsbeiträge an Institutionen

1 060-726 ATLR, Gemeindeverband Pflichtausgabe Erhöhung wg. Österr. Gemeindetag Kitzbühel **€ 3.707,10**

Beschluss: einstimmig

4) Amtsgebäude – Versicherung

1 029-670 Gemeindeamt, Tiroler Versicherung (Bündel) Die Bündelversicherung hatte heuer eine Bau-Indexanpassung in Höhe von 2,87% **€ 184,10**

Beschluss: einstimmig

5) Freiwillige Feuerwehr – Betriebsausstattung, Geräte

1 163-043	Feuerwehr, Dräger, Atemschutzflaschen (3 Stück)	**€ 1.558,80**

Beschluss: einstimmig

6) Freiwillige Feuerwehr – Instandhaltung Fahrzeuge

1 163-617	Feuerwehr, Instandhaltung Fahrzeuge, Reparaturen	**€ 174,72**

Beschluss: einstimmig

7) Freiwillige Feuerwehr – Versicherung

1 163-670	Feuerwehr, Bündelversicherung Indexanpassung	**€ 668,88**

Beschluss: einstimmig

8) Volksschule – Versicherung

1 211-670	Volksschule, Bündelversicherung Indexanpassung	**€ 811,38**

Beschluss: einstimmig

9) Hauptschule – Versicherung

1 212-670	Hauptschule Bündelversicherung Indexanpassung	**€ 1.722,81**

Beschluss: einstimmig

10) Sonderpädagogisches Zentrum Zirl – Investitionsbeitrag

1 213-7521	I-Beitrag Zirl Sonderschule/Vorjahresabrechnung+Erhöh.	**€ 5.147,90**

Beschluss: einstimmig

11) Polytechnische Schule – Versicherung

1 214-670	Polytechnische Schule. Bündelversicherung Indexanp.	**€ 327,80**

Beschluss: einstimmig

12) Landesmusikschule – Versicherung

1 3202-670	Musikschule Instrumentenversicherung zusätzlich	**€ 1.436,85**

Beschluss: einstimmig

13) Lehrlingsförderung

1 789-768	Lehrlingsförderung Fa. Kuhn 2005-2009 (€ 4.090,21)	**€ 1.067,83**

Beschluss: einstimmig

14)Gemeindezentrum – Versicherung

1 849-670	Gemeindezentrum, Bündelversicherung Indexanp.	**€ 458,00**

Beschluss: einstimmig

15. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend Subzähler

Der Bürgermeister schlägt vor, Betriebsleiter Ing. Pichler mit der Erhebung betreffend Subzähler zu beauftragen. In weiterer Folge soll sich der E-Werk-Ausschuss damit beschäftigen; der Entwurf zu einer überarbeiteten Gebührenordnung wird den Tatbestand eines Subzählers gesondert behandeln.

Beschluss: einstimmig

16. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Gehweges an der Völser Landesstraße

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das von Bmst. Staggl ausgearbeitete Projekt zur Kenntnis und stellt den Antrag, den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu beauftragen, die entsprechenden Grundablösen vorzubereiten und zu verhandeln, sowie das Einvernehmen mit dem Land und der Marktgemeinde Völs betreffend Kostenübernahmen herzustellen. Betreffend die Herstellungskosten wurden Angebote eingeholt, die Kosten für die Grundablöse beruhen auf Schätzungen.
Nach einer Debatte formuliert der Bürgermeister den TO-Punkt um:
Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich des Projektes „Errichtung eines Gehweges an der Völser Landesstraße" und stellt gleichzeitig den Antrag, der o.a. weiteren Vorgangsweise mit der Zuweisung an den Umwelt- und Verkehrsausschuss zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

17. Beratung und Beschlussfassung über einen Pachtvertrag mit dem Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten hinsichtlich der Anpachtung einer Teilfläche der Gp. 2304, KG Kematen, als Freizeitfläche

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Ermächtigung des Gemeindevorstandes betreffend der Anpachtung der o.a. Teilfläche und Unterfertigung des Pachtvertrages.
Nach einer längeren Debatte hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass der Gemeindevorstand dazu ermächtigt wird, die Anpachtung dieser Teilfläche vorzunehmen und den Pachtvertrag zu unterfertigen. Parallel dazu sind Gestaltungsüberlegungen im Familienausschuss vorzunehmen.

Beschluss: einstimmig

18. Beratung und Beschlussfassung über einen Pachtvertrag mit dem Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten hinsichtlich der Anpachtung einer Teilfläche der Gp. 2374, KG Kematen, für die Errichtung von Parkflächen

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Ermächtigung des Gemeindevorstandes betreffend der Anpachtung der o.a. Teilfläche und Unterfertigung des Pachtvertrages.

Beschluss: einstimmig

19. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Parkplatzes bei der Hauptschule

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass nunmehr die Baustellenzufahrt zur Baustelle Kindergartenzubau über die Grundfläche führt, wobei nach Rückbau der Baustellenzufahrt die Errichtung der Parkfläche in einer eigenen Sitzung behandelt wird. Mit dem Thema „Benützungsentgelt für die Lehrerschaft" wird sich der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschäftigen.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Beschluss: einstimmig

20. Beratung und Beschlussfassung über die Umbauarbeiten Bücherei

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Bmst. Staggl. Bmst. Staggl bringt den Anwesenden das vorliegende Projekt zur Kenntnis. Die Planung erfolgte im Einvernehmen mit Silvia Ruetz. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 81.269,68. Es wird das Mobiliar der bestehenden Bücherei mit Ausnahme des Schreibtisches in die neuen Räumlichkeiten übernommen.

Nach einer Debatte kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass für jene Gewerke, bei denen nur 1 Angebot eingeholt wurde, noch ein zweites Angebot eingeholt und das gesamte Projekt einschl. Preisspiegel den Fraktionsführern zur Verfügung gestellt wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Umbauarbeiten Bücherei lt. dem vorgelegten Projekt mit Gesamtkosten von € 81.269,68 inkl. MWSt. zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

21. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines WC´s östlich des Friedhofs

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Bmst. Staggl. Bmst. Staggl bringt den Anwesenden das vorliegende Projekt zur Kenntnis. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 53.575,86 inkl. MWSt.

Der Gemeinderat kommt zur Auffassung, dass für jene Gewerke, bei denen nur 1 Angebot eingeholt wurde, noch ein zweites Angebot eingeholt und das gesamte Projekt einschl. Preisspiegel den Fraktionsführern zur Verfügung gestellt wird.

Es folgt eine Debatte betreffend des Standorts und der Öffnungszeiten. Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Armaturen in Edelstahl ausgeführt werden. Diese Mehrkosten werden sich auf ca. € 2.000,00 – 3.000,00 belaufen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Errichtung eines WC´s östlich des Friedhofs lt. dem vorgelegten Projekt mit Gesamtkosten von € 53.575,86 inkl. MWSt. zu beschließen und ebenfalls die Ausführung der Armaturen in Edelstahl zu bewilligen.
Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus dem Rechnungsergebnis des Vorjahres.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Weger)

22. Beratung und Beschlussfassung über die Einlösung der Kaufoption Schreinergründe

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Kaufoption für die Schreinergründe einzulösen.

Beschluss: einstimmig

23. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll beigefügt.

24. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Elternbeitrag Sommerbetreuung**
  Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, den Elternbeitrag für die Sommerbetreuung mit € 7,00 pro Tag zu beschließen.

  Beschluss: einstimmig

- **Ablöse der Domain „kematen.org"**
  Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesem Punkt die Dringlichkeit zuzuerkennen.

  Beschluss: einstimmig

  Der Bürgermeister berichtet von einem Gespräch mit Alois Gapp betreffend der Homepage „kematen.org", die er über 10 Jahre auf eigene Kosten betrieben hat und bringt dem Gemeinderat die Argumentationen von Alois Gapp zur Kenntnis. Der Bürgermeister stellt nach einer Debatte den Antrag, die Domain „kematen.org" zu einem Betrag von € 6.250,00 abzulösen. Domaininhaber ist die Gemeinde Kematen, als natürliche Person wird vom Gemeinderat der Amtsleiter festgelegt.

  Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen (GV Pischl, GR Michael, GR Weger)

- **Vergabe Verglasungserweiterung Totenkapelle**
  Der Bürgermeister berichtet, dass die Verglasungserweiterung der Totenkapelle von Arch. Hanak ausgearbeitet und von Bmst. Staggl geprüft wurde. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Bau- und Raumordnungsausschuss mit der Vergabe der Arbeiten zu ermächtigen. Es handelt sich hier um Kosten in Höhe von rd. € 8.990,00 inkl. MWSt.

Beschluss: einstimmig

- **Verhandlungsmandat - Marsonergründe**
  Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben von Alt-Bürgermeister Horst Unterpertinger vom 20.05.2011 zur Kenntnis, in dem ein Gemeinderatsbeschluss für ein Verhandlungsmandat hinsichtlich Marsonergründe erwartet wird.
  Die vom Bürgermeister ausgearbeitete Punktation, welche auch alle Gemeinderäte erhalten haben, auf deren Grundlage ein Vertrag mit Dr. Marsoner abschlossen werden soll, differiert noch in wenigen Punkten mit der Auffassung von Dr. Marsoner. Dazu sieht es der Bürgermeister es als sehr wichtig an, dass Altbürgermeister Horst Unterpertinger mit Dr. Marsoner diese offenen Punkte abklärt und bespricht. Das gesamte Widmungsverfahren der Marsonergründe dauert nunmehr schon über 10 Jahre und Herr Altbürgermeister Horst Unterpertinger hat für Bürgermeister Rudolf Häusler ein unverzichtbares Detailwissen, auf das er immer wieder zurückgreift. Altbürgermeister Horst Unterpertinger wurde vom Bürgermeister auch zu allen Besprechungen mit Dr. Marsoner beigezogen und über mündlichen Auftrag wurden auch von Altbürgermeister Horst Unterpertinger Gespräche mit Dr. Marsoner bezüglich der Punktation geführt. Nach einer längeren Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, dem u.a. Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen.

  Beschluss: einstimmig

  Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Rudolf Häusler, dass er Dr. Marsoner schriftlich dazu auffordert, die Abweichungen zur Punktation mitzuteilen.
  Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass Alt-Bürgermeister Horst Unterpertinger als Konsulent für die Punktation mit Dr. Marsoner die erforderlichen Gespräche bis zur Übereinstimmung mit der Punktation führen kann. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, erforderliche Gespräche mit Dr. Marsoner nur im Beisein von Rechtsanwalt Dr. Ruetz zu führen.

  Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (GV Mag. Armin Partl)

- **Kostenersätze Wohn- und Pflegeheim**
  Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, hinsichtlich der Vorgangsweise bei Kostenanerkenntnissen für Bewohner eines Wohn- und Pflegeheimes, wenn ein Grundbesitz vorhanden ist. Hier tragen des Land (65 %) und die jeweilige Wohnsitzgemeinde (35 %) die Kosten. Das Land Tirol schließt sich der Vorgangsweise der jeweiligen Gemeinde an. Es erfolgt hier die Anmerkung einer Rangordnung im Grundbuch. Bei Ausscheiden aus dem Wohn- und Pflegeheim wird der bis dahin angefallene Betrag eingefordert.

- **Einsatzzentrum Kematen**
  Der Bürgermeister übergibt dem Gemeinderat ein Protokoll über die Vorbereitungssitzung betreffend Einsatzzentrum Kematen zur weiteren Verwendung.

- **Mietvertrag Dr. Giner**
  Der Bürgermeister stellt den Antrag, Dr. Ruetz mit der Erstellung des Mietvertrages mit Dr. Giner zu beauftragen. Der Mietvertrag wird bis Ende Dezember abgeschlossen werden. Im Anschluss wird der Mietvertrag dem Gemeindevorstand zur Fertigung vorgelegt.

  Beschluss: einstimmig

- **Grabungsarbeiten Birkenweg**
  Auf Anfrage von GV Pischl informiert der Bürgermeister, dass für die Verlegung eines Postkabels am Birkenweg Grabungsarbeiten notwendig sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, gratuliert der Bürgermeister in seinem, als auch im Namen des Gemeinderates

GR Hugo Weger
GR Gabriele Fraidl

zum Geburtstag und GV Pischl zur Geburt seines Sohnes.

Die Sitzung wird anschließend vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann